

# Protokoll

der 8. Generalversammlung

## PRO IURE

vom 25. Januar 2007

---

Vorsitz: Dr. Ernst Staehelin, Präsident

Protokoll: Isabelle Graf

Anwesend: Insgesamt 68 Mitglieder, gemäss Präsenzlisten

Ort: Restaurant Job Factory Basel

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 17:55 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder, Herrn Prof. Thomas Sutter-Somm als Dekan sowie die Referenten Frau Elisabeth Schneider und Dr. Andreas Burckhardt.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung am 30. November 2006 und somit rechtzeitig und unter Einhaltung der statutarischen Frist versandt worden ist. Ein Quorum ist nicht erforderlich, so dass die Versammlung beschlussfähig ist. Es werden ausserdem keine zusätzlichen Traktanden beantragt, so dass nach den vorgelegten Traktanden vorgegangen werden kann. Er ernennt Herrn lic. iur. Georg Wohl und Herrn lic.iur Thomas Wenk zu Stimmenzählern.

1. Protokoll der 7. Generalversammlung vom 26. Januar 2006

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident erstattet den folgenden Jahresbericht:

Der Vorstand hat im letzten Jahr zweimal getagt.

Er führt aus, dass das absolute Highlight des Vereinsjahres 2006 die Stuhlaktion zugunsten des neuen Institutes war. Was wörtlich als "Bieridee" an der GV des

vergangenen Jahres im Joggeli entstand, ist durch gemeinsames Tätigwerden der Fakultät und des Vereins effektiv zustande gekommen.

Der Präsident fügt an, dass damit nicht nur das Minimum von 75 % der Stühle für die Bezeichnung als PRO IURE Auditorium erreicht worden ist, sondern vielmehr eine deutliche Überzeichnung. Er stellt fest, dass insgesamt CHF 38'100.– an die Fakultät überwiesen werden konnten, was mehr als die 100 Stühle ausmacht, die nun im Vorlesungssaal zur Verfügung stehen. Mit Zustimmung der entsprechenden Sponsoren sei sogar eine Tafel im Saal selbst montiert worden, aus der die zusätzlichen Sponsoren hervorgingen.

Der Präsident benützt die Gelegenheit um den Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die grossartige Unterstützung des Projektes zu danken.

Diese Stuhlaktion war auch Auslöser für den Herbstanlass, an dem die Mitglieder von PRO IURE als erste das neue Institut und das PRO IURE Auditorium, lange vor der offiziellen Eröffnung besichtigen und bewundern konnten. Er stellt fest dass am anschliessenden Nachtessen erstmals deutlich mehr Mitglieder als angemeldet teilnahmen.

Der Verein hat im letzten Jahr ausserdem die folgenden vier Anlässe mit seinen Mitteln unterstützt:

- Die Teilnahme eines Teams am "Willem C. Vis Moot Court" unter der Leitung von Frau Prof. Fountoulakis, mit einem Beitrag von CHF 5'000.–,
- Die Teilnahme eines Teams am Moot Court "René Cassin" unter der Leitung von Herrn Prof. Breitenmoser mit einem Beitrag von ebenfalls CHF 5'000.–,
- Beitrag für die Apéros an den Promotionsfeiern der Fakultät mit einem Betrag von CHF 3'000.–,
- Erwerb von zwei Mikrowellen-Öfen für die Cafeteria im neuen Institut am Bahnhof.

Der Verein zählt heute rund 580 Mitglieder. Damit sind jedoch noch lange nicht alle Absolventinnen und Absolventen der Fakultät erfasst. Der Präsident fordert die Mitglieder auf, in ihrem Bekanntenkreis Werbung zu machen.

Fragen werden keine gestellt.

://: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

### 3. Abnahme der Jahresrechnung

Der Präsident übergibt das Wort dem Kassier lic.iur. Simeon Probst.

Der Kassier begrüßt die Anwesenden und verweist zunächst auf die verteilten und detaillierten Unterlagen (Erfolgsrechnung, Bilanz und Revisionsstellenbericht). Er bemerkt zunächst den Ausstand von Mitgliederbeiträgen Betrag von über CHF 800.– im letzten Jahr, fügt jedoch bei, dass viele Mitglieder bis zum heutigen Anlass ihre Schulden

beglichen haben und dass auch weiterhin die Möglichkeit besteht, der Bezahlung im Verlauf des Abends nachzukommen.

Der Kassier erwähnt ausserdem, dass im letzten Jahr, im Vergleich zum Vorjahr, auch die Spenden leicht zugenommen haben. Aufgrund der Stuhlaktion wurde ausserdem die Website nicht in diesem Ausmass überarbeitet wie ursprünglich geplant, was zu kleineren Ausgaben in jenem Bereich führte.

Die anwesende Revisorin hat keine weiteren Bemerkungen anzubringen.

://: Vom Bericht der Revisorin wird einstimmig Kenntnis genommen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2006 sowie die Bilanz per 31.12.2006

#### 4. Entlastung des Vorstandes

Der Präsident beantragt der Versammlung die Entlastung des Vorstands für das Vereinsjahr 2006 und schlägt vor, diese Abstimmung in globo durchzuführen. Dagegen wird kein Einspruch erhoben

://: Ohne Gegenstimme wird dem Vorstand Décharge für das Vereinsjahr 2006 erteilt.

#### 5. Festlegung des Mitgliederbeitrages

Der Präsident führt aus, dass der Mitgliederbeitrag bis anhin CHF 40.– betrug. Der Vorstand stellt den Antrag, diesen Betrag um CHF 5.–, d.h. auf CHF 45.– zu erhöhen; Grund für die Erhöhung sind zusätzliche Kosten im Zusammenhang mit AlumniBasel. Daniel Bäumlin stellt Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 50.–. Der Präsident lässt direkt über den Vorstandsantrag und den Gegenantrag Bäumlin abstimmen.

://: Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder genehmigen die Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 50.– für das Vereinsjahr 2007.

#### 6. Wahlen

##### a) Vorstand

Alle bisherigen Mitglieder des Vorstands stellen sich für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Präsident und der Kassier teilen jedoch mit, dass 2007 ihr letztes Amtsjahr sei und sie in einem Jahr zurücktrüten.

://: Der Vorstand wird in globo für ein weiteres Jahr wieder gewählt.

b) Revisionsstelle

Die Revisorin, Frau Andrea Kaiser, stellt sich erneut für ein weiteres Jahr als Revisorin zu Verfügung.

://: Frau Andrea Kaiser wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisorin bestätigt.

7. Varia

Wortbegehren aus dem Kreis der Mitglieder liegen keine vor.

Der Präsident geht noch kurz auf die Lokalität ein, und sagt ein paar Worte über das Projekt "Job Factory", das jugendlichen Arbeitslosen den Wiedereinstieg ins Arbeitsleben ermöglichen soll.

Er verweist ausserdem ein weiteres Mal auf die Möglichkeit, die Kosten für das Nachtessen bar beim Kassier zu begleichen.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der GV ab und begrüsst Frau Prof. Sabine Gless, die Dozentin für Strafrecht, die schon für die GV 2006 vorgesehen war, sich jedoch damals aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen musste. Des Weiteren heisst er Herrn Prof. Dr. Lukas Handschin, Dozent für Zivilrecht, und Herrn Prof. Dr. Urs Behnisch, Dozent für Steuerrecht, willkommen. Ferner begrüsst er Frau Elisabeth Schneider, Präsidentin des basellandschaftlichen Landrats und Herrn Dr. Andreas Burckhardt, Präsident des basel-städtischen Grossen Rates, die sich anschliessend an die Dozentenvorstellungen über die Chancen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit der beiden Basel, auch im universitären Bereich, äussern.

Ende der Generalversammlung: 19:10

Basel, den 30. Januar 2007

Für das Protokoll:



Isabelle Graf